

Grundlage der Angaben in diesem Kapitel sind die Vierteljahresberichte („Bankstatistische Regionale Ergebnisse“) der Deutschen Bundesbank in Frankfurt am Main sowie regionale Statistiken des Verbandes der Privaten Bausparkassen e. V. und der Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V.

Für die Tabellen 1 bis 4 gelten die nachfolgenden Erläuterungen der Deutschen Bundesbank:

Auf Grundlage der vierteljährlich erhobenen Daten zur Regionalstatistik werden bankstatistische Ergebnisse (Kredit- und Einlagengeschäft mit Kunden) nach Bundesländern ausgewiesen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der Bankniederlassungen (Zweigstellen) und nicht nach dem Sitz der Kunden (Ausnahme: Deutsche Postbank AG, deren Kundenbeziehungen nach den Postleitzahlen den einzelnen Bundesländern zugeordnet wurden. Dies betraf den Zeitraum vom 1. Vierteljahr 2015 bis einschließlich 1. Vierteljahr 2018). Die hier präsentierten regionalstatistischen Ergebnisse sind daher nicht identisch mit den Krediten an und Einlagen von Bankkunden in den betreffenden Bundesländern. Das gilt insbesondere für bundesweit tätige Kreditinstitute ohne Filialnetz, wie z. B. die überwiegend in den „Regionalbanken und sonstigen Kreditbanken“ enthaltenen Direktbanken, deren gesamtes Kundengeschäft dem jeweiligen Firmensitz-Bundesland zugeordnet wird. Um derartige Verzerrungen zu minimieren, sind folgende überregional tätige Institute mit zentralen Aufgaben im gesamten Bundesgebiet in den regionalstatistischen Auswertungen des jeweiligen Firmensitz-Bundeslandes nicht enthalten: Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), AKA Ausfuhrkredit-GmbH, Landwirtschaftliche Rentenbank, Liquiditäts-Konsortialbank GmbH (bis 2. Vierteljahr 2014), DekaBank Deutsche Girozentrale, DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, IKB Deutsche Industriebank AG u. a.

Die Auswertungen basieren auf den Regionalmeldungen (für die einzelnen Bundesländer) der meldepflichtigen Banken (MFI) mit Filialen in mehreren Bundesländern sowie auf den Bundesgebietsmeldungen der Institute, die keine Filialen außerhalb des Firmensitz-Bundeslandes unterhalten. Die Regionalmeldungen werden zur monatlichen Bilanzstatistik und zur Kreditnehmerstatistik am Vierteljahresende erhoben.

Kurzfristige Kredite

Kredite mit einer Laufzeit bis einschließlich einem Jahr.

Mittelfristige Kredite

Kredite mit einer Laufzeit oder Kündigungsfrist von über einem Jahr bis einschließlich fünf Jahre.

Langfristige Kredite

Kredite mit einer Laufzeit oder Kündigungsfrist von über fünf Jahren.

Sichteinlagen

Täglich fällige Verbindlichkeiten.

Termineinlagen

Einlagen mit einer Kündigungsfrist bis einschließlich einem Jahr und einer Befristung von über einem Jahr.

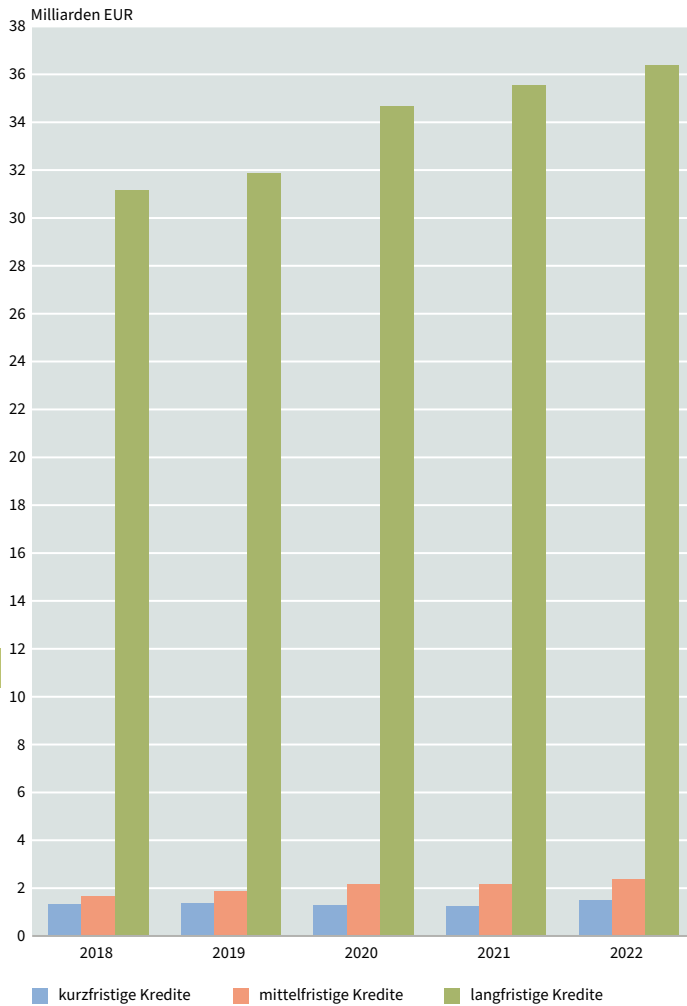
Spareinlagen

Spareinlagen sind Einlagen, die durch Ausfertigung einer Urkunde, insbesondere eines Sparbuches, als solche gekennzeichnet sind.

XI. Geld und Kredit

Kredite an Nichtbanken 2018 bis 2022

Stand: 31. Dezember



XI

1. Kredite an Nichtbanken *) 2018 bis 2022 nach Schuldnergruppen und Befristung

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2018	2019	2020	2021	2022
	Mill. EUR				
Kredite insgesamt	34 108	35 099	38 082	38 932	40 197
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	1 312	1 362	1 272	1 246	1 481
mittelfristige Kredite	1 661	1 875	2 141	2 157	2 360
langfristige Kredite	31 135	31 862	34 669	35 529	36 356
darunter					
Kredite an inländische Nichtbanken	33 528	34 567	37 375	38 319	39 382
davon an					
Unternehmen	12 791	13 467	15 745	16 234	16 920
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	792	820	823	814	1 061
mittelfristige Kredite	958	1 118	1 204	1 342	1 576
langfristige Kredite	11 041	11 529	13 718	14 078	14 283
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	5 031	5 020	4 902	4 932	4 944
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	235	232	191	164	181
mittelfristige Kredite	172	170	161	141	136
langfristige Kredite	4 624	4 618	4 550	4 627	4 627
wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen ²⁾	11 767	12 335	12 888	13 450	14 059
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	212	227	176	170	182
mittelfristige Kredite	375	387	376	356	328
langfristige Kredite	11 180	11 721	12 336	12 924	13 549
öffentliche Haushalte	3 939	3 745	3 840	3 703	3 459
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	64	69	61	50	21
mittelfristige Kredite	90	68	73	72	69
langfristige Kredite	3 785	3 608	3 706	3 581	3 369
Nachrichtlich:					
Treuhandkredite ³⁾	285	278	378	457	473

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Stand März 2023 – *) ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen – 1) einschließlich Wechsel im Bestand (sektorale Zuordnung nach dem Bezogenen) – 2) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck – 3) nicht in die Kredite einbezogen

XI. Geld und Kredit

2. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken *) 2018 bis 2022 nach Gläubigergruppen und Arten

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2018	2019	2020	2021	2022
	Mill. EUR				
Einlagen und aufgenommene Kredite insgesamt	41 716	44 031	46 926	48 423	49 814
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	25 888	28 148	31 442	33 532	35 163
Termineinlagen ^{2) 3)}	1 985	1 976	1 787	1 480	1 995
Sparbriefe ⁴⁾	824	766	793	722	709
Spareinlagen ⁵⁾	13 019	13 141	12 904	12 689	11 947
darunter					
Einlagen und aufgenommene Kredite von inländischen Nichtbanken	41 593	43 889	46 757	48 216	49 639
davon					
Unternehmen	7 543	7 961	8 544	8 586	9 166
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	5 674	6 093	6 762	7 051	7 475
Termineinlagen ^{2) 3)}	1 405	1 353	1 287	1 101	1 337
Sparbriefe ⁴⁾	353	372	366	303	265
Spareinlagen ⁵⁾	111	143	129	131	89
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	3 472	3 733	4 090	4 330	4 348
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	3 410	3 681	4 048	4 298	4 279
Termineinlagen ^{2) 3)}	52	46	37	27	63
Sparbriefe ⁴⁾	10	6	5	5	6
Spareinlagen ⁵⁾	-	-	-	-	-
wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen ⁶⁾	28 531	30 096	31 875	32 779	33 512
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	15 106	16 674	18 733	19 919	21 165
Termineinlagen ^{2) 3)}	353	302	257	186	326
Sparbriefe ⁴⁾	221	181	171	177	220
Spareinlagen ⁵⁾	12 851	12 939	12 714	12 497	11 801
öffentliche Haushalte	2 047	2 099	2 248	2 521	2 613
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	1 594	1 579	1 753	2 100	2 088
Termineinlagen ^{2) 3)}	175	275	206	146	269
Sparbriefe ⁴⁾	240	207	251	237	218
Spareinlagen ⁵⁾	38	38	38	38	38

XI

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Stand März 2023 – *) ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds; einschließlich nachrangiger Verbindlichkeiten (in Position „Termineinlagen“ bzw. „Sparbriefe“ enthalten) – 1) täglich fällige Verbindlichkeiten – 2) einschließlich Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen (ohne Sparbriefe) – 3) einschließlich Bauspareinlagen – 4) ohne Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaberschuldverschreibungen; einschließlich Namens-Sparschuldverschreibungen – 5) Die Spareinlagen der wirtschaftlich selbständigen Privatpersonen sind zusammen mit denen der wirtschaftlich unselbständigen und sonstigen Privatpersonen ausgewiesen, weil sie nicht getrennt erfragt werden. – 6) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck

3. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen *) 2018 bis 2022 nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2018	2019	2020	2021	2022
	Mill. EUR				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	782	794	786	780	780
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Energie- und Wasserversorgung	2525	2698	3094	3307	3307
Verarbeitendes Gewerbe	1912	2035	2000	1957	1957
Baugewerbe	772	773	819	946	946
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1007	1011	1037	1108	1108
Verkehr und Lagerei; Nachrichtenübermittlung	322	353	385	368	368
Finanzierungsinstitutionen (ohne MFIs) und Versicherungsgewerbe	953	1180	1284	1393	1393
Dienstleistungsgewerbe und Freie Berufe	9549	9643	11242	11307	11307
Kredite insgesamt	17822	18487	20647	21166	21166
darunter					
Hypothekarkredite	7457	7821	9016	7902	7902
Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke	4965	5002	6083	5969	5969
sonstige Kredite für den Wohnungsbau (ohne Hypothekarkredite)	1331	1161	1123	1211	1211
Nachrichtlich:					
Kredite an das Handwerk	791	794	777	744	744

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Stand März 2023; Seit Dezember 2008 werden die Daten auf der Grundlage der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) erhoben. – *) Buchkredite und Wechseldiskontkredite (Wechselbestand zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln und aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel; sektorale Zuordnung nach dem Einreicher der Wechsel); Aufgliederung der Kredite der Bausparkassen nach Bereichen und Branchen geschätzt; ohne Treuhandkredite

XI

4. Bei Kreditinstituten zu Protest gegebene Wechsel und nicht eingelöste Schecks 2022 nach Vierteljahren

Vierteljahr	Zu Protest gegebene Wechsel		Nicht eingelöste Schecks	
	Stück	Mill. EUR	Stück	Mill. EUR
1. Vierteljahr	-	-	9	0
2. Vierteljahr	-	-	4	0
3. Vierteljahr	-	-	24	0
4. Vierteljahr	-	-	4	0

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

XI. Geld und Kredit

5. Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen 2013 bis 2022

Jahr	Eingelöste Neuabschlüsse		Eingänge			Auszahlungen ³⁾
	Anzahl	Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾	insgesamt ²⁾	darunter		
				Spargeld ⁴⁾	Tilgungen und Zinsen	
1 000			Mill. EUR			
2013	88,5	2 226,8	938,9	671,3	267,6	739,5
2014	73,4	1 980,9	871,8	630,8	241,0	702,0
2015	68,8	1 960,2	853,3	613,6	239,7	836,7
2016	53,7	1 708,9	798,7	588,9	209,8	744,1
2017	45,7	1 587,0	774,2	585,1	189,0	704,6
2018	43,5	1 629,0	766,2	580,9	185,3	684,5
2019	41,4	1 621,9	766,4	564,4	202,0	751,6
2020	36,9	1 419,8	741,9	552,7	189,2	807,9
2021	34,3	1 389,5	741,6	576,8	164,8	805,7
2022	31,3	1 575,1	730,4	579,2	151,3	852,9

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e. V. und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband – 1) einschließlich Erhöhungen – 2) ab 1997 ohne Wohnungsbauprämien – 3) von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen; zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfasst – 4) ohne Zinsgutschriften

6. Bauspareinlagen, Baudarlehen und Bausparverträge bei privaten und öffentlichen Bausparkassen 2013 bis 2022

XI

Stichtag	Bauspar- einlagen	Bau- darlehen	Bausparverträge		Davon			
			Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags- summe	nicht zugeteilte		zugeteilte	
					Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags- summe	Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags- summe
Mill. EUR	1000	Mill. EUR	1000	Mill. EUR	1000	Mill. EUR		
31.12.2013	3 445,4	2 675,9	792,7	17 504,5	709,2	15 505,9	83,5	1 998,6
31.12.2014	3 541,3	2 792,1	793,5	17 674,0	718,3	15 813,0	75,2	1 861,0
31.12.2015	3 739,9	2 879,1	769,0	18 210,0	700,2	16 516,1	68,7	1 693,9
31.12.2016	3 953,8	2 850,5	756,6	18 408,0	694,8	16 834,5	61,8	1 573,5
31.12.2017	3 992,1	4 635,2	742,0	18 077,8	685,2	16 612,5	56,8	1 465,2
31.12.2018	4 112,0	4 796,8	723,9	18 309,9	670,4	16 924,1	53,5	1 385,8
31.12.2019	4 159,9	5 217,0	694,6	18 428,6	645,3	17 083,3	49,3	1 345,3
31.12.2020	4 170,8	5 589,6	663,9	18 108,7	617,4	16 835,2	46,5	1 273,6
31.12.2021	4 221,5	5 993,0	625,1	17 734,2	581,4	16 548,8	43,7	1 185,4
31.12.2022	4 304,9	6 345,3	594,5	17 732,7	552,3	16 562,3	42,3	1 170,4

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e. V. und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband